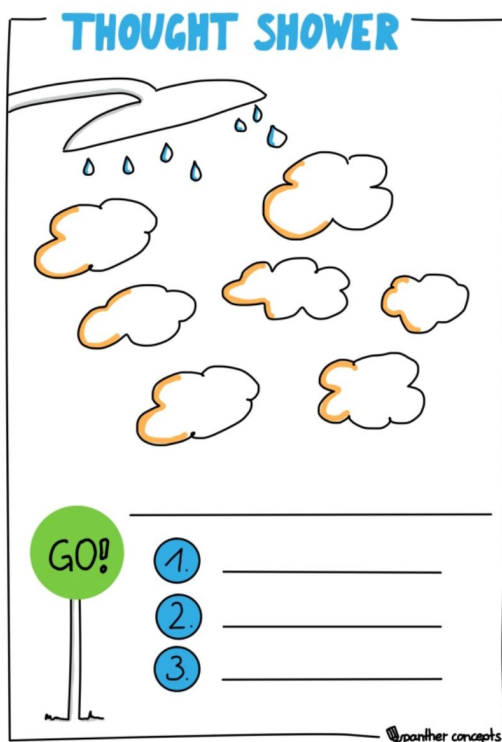


DREI TEMPLATES ZUR UMSETZUNG DEINER IDEEN

In diesem Paket enthalten sind **drei Templates** zur **Verwirklichung deiner Ideen**, die du sowohl in Kombination als auch unabhängig voneinander nutzen kannst. Alle drei Templates sind für einen Ausdruck auf **A3** angelegt, damit du genügend Platz zur Bearbeitung hast.

TEMPLATE: THOUGHT SHOWER

Das Template „Thought Shower“ entspricht einer Ideensammlung wie dem Brainstorming. Dir schwebt schon immer diese eine Idee im Kopf herum und du weißt nicht, wie du die Idee zum Konzept machen sollst? Dann widme doch eine halbe Stunde deiner Idee, drucke dir das Template aus und hole bei Bedarf noch Freunde, Kollegen oder Berater deiner Wahl hinzu.



Schritt 1:

Formuliere deine Idee und **sammle dann alle Begriffe und Gedanken**, die dir und deinem Beraterstab einfallen. Du kannst alles, was auftaucht, in die Wolken schreiben oder auf Post-its sammeln und auf die Visualisierung kleben.

Schritt 2:

Arbeite mit deinen Ideen. **Markiere die Ideen**, die dir am spannendsten erscheinen, die dich am meisten ansprechen. Lassen sich einzelne Gedanken clustern? **Diskutiere mit deinen Sparringspartnern**, wenn du das Template nicht allein bearbeiten willst: welche Gedanken gefallen euch? Was ist zur Umsetzung noch nötig? Was lässt sich direkt umsetzen?

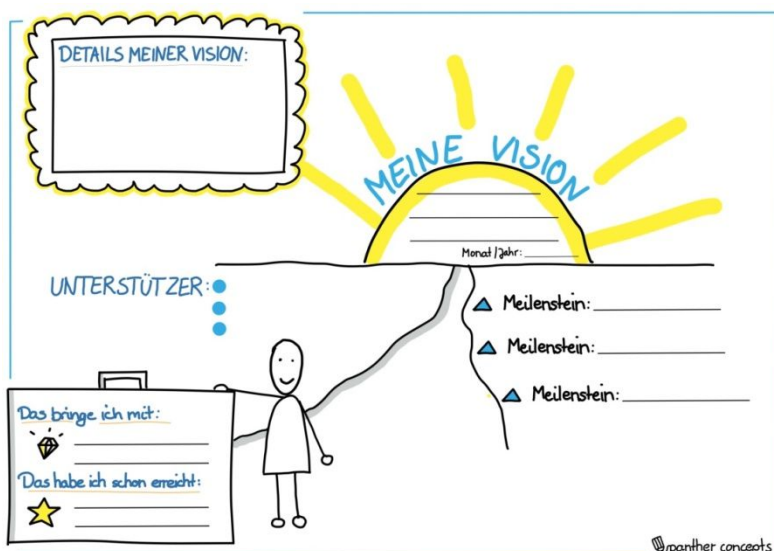
Eine Möglichkeit mit den Ergebnissen weiterzuarbeiten ist, den Ergebnissen die Prioritäten von 1, sehr wichtig, bis 10, unwichtig, zu vergeben.

Schritt 3:

Nehmen Sie sich zum Abschluss Ihrer Überlegungen die Zeit und **halten Sie fest**, welche drei Dinge Sie aufgrund der Vorüberlegungen ableiten bzw. in Zukunft weiterentwickeln oder tun werden. Nutzen Sie die Grafik, um mit anderen über das Thema zu sprechen und **am Ball zu bleiben**.

TEMPLATE: VISION

Es lohnt sich, für die Erarbeitung der eigenen Vision ausreichend Zeit zu nehmen. Es empfiehlt sich dafür in die Vergangenheit, das Jetzt und die Zukunft zu schauen. Das Arbeitsblatt "Vision" ist ein Angebot sich der **eigenen Vision** visuell anzunähern. Ein Blick auf die **eigenen Stärken und Fähigkeiten** unterstützt dich **groß zu denken**.



Wenn du das Template „Vision“ bei einem neuen Projekt für die Visionsbildung im Team einsetzen willst, ist es empfehlenswert, der Erarbeitung der Gesamtvision eine Kleingruppen- bzw. Einzelarbeit voranzustellen.

Schritt 1:

Die Strichperson im Bild kannst du bei der Bearbeitung deines Visionstemplates beliebig verändern, so dass du dich mit ihr identifizieren können. Mit Blick auf die Vergangenheit hast du die Möglichkeit **deine Stärken und Ressourcen** aufzuschreiben und auch den Momenten Platz einzuräumen, in denen **du stolz warst** auf dass, was **du erreicht hast**.

Schritt 2:

Als nächstes befüllst du dein Visionsfeld mit Angabe des Datums, **wann** die Vision so eintreten wird. Wirkungsvoll ist, wenn du die Vision so formulierst, als hättest du sie schon erreicht. Es ist hilfreich, die eigene Vision **so konkret und detailliert wie möglich** aufzuschreiben. Der Bilderrahmen in der Grafik bietet Platz für weitere Details.

Hinweis: Eine Extra-Visions-Collage versehen mit Bildern und Sprüchen ist ein hervorragendes Mittel, die eigene Vision mit verschiedensten Facetten sichtbar zu machen.

Schritt 3:

Ein **Aktivitätsplan** hilft, die eigene Vision zu verwirklichen. Welche Zwischenziele helfen dir, deine Vision zu erreichen? Wann hast du sie erreicht? Die für dich wichtigsten Zwischenziele, trägst du als Meilensteine ein. Identifiziere auch die **Personen, Eigenschaften und Dinge**, die dich **unterstützen**, deine Vision Schritt für Schritt anzugehen.

Tipp: mache dir deine Vision und Ziele über das Ausfüllen hinaus sichtbar. Erarbeite und überprüfe sie regelmäßig. Definiere Aktionen auf dem Weg zur Vision und feiere deine erreichten Zwischenziele.

TEMPLATE: IM GESPRÄCH

Das Template „Im Gespräch“ kann dafür eingesetzt werden einem **Thema oder einer Idee Raum zu geben**, sie zu besprechen und **weiterzuentwickeln**. Wenn du eine Idee oder ein Ziel hast, kann es helfen, deinem Umfeld die Idee zu präsentieren und sie zu besprechen. Denn dadurch gewinnst du **neue Perspektiven**. Überlege dir wer interessante Gesprächspartner für dein Anliegen sind. Hast du einen Bekannten, der sich bei deinem Thema auskennt? Kennst du einen potenziellen Kunden? Kann eine Freundin einen wertvollen Beitrag einbringen?

Bei der Entwicklung von neuen Projekten und Produkten sind auch die **Kritiker oftmals hilfreiche Stimmen**, da sie wichtige Hinweise geben können. Mit den Einwänden der Kritiker erhältst du eine Rückmeldung, an was dringend zu denken ist. Du lernst, was geschehen muss, um den Kritiker an Board deiner Idee zu holen. Das Arbeitsblatt kannst du allein oder im direkten Gespräch mit anderen ausfüllen.



Schritt 1:

Nachdem du deine Idee dargestellt hast, ist es Zeit, den Gesprächspartnern zuzuhören und sich Rückmeldungen einzuholen. Wie finden deine Gesprächspartner die Idee? Was fällt ihnen dazu ein? Haben sie Tipps, die sie dir mit auf den Weg geben möchten? Notiere die Äußerungen in den Sprechblasen. Gern kannst du die Namen deiner Gesprächspartner in die drei dafür vorgesehenen Felder rechts unten ergänzen.

Das Template lässt sich prima allein ausfüllen. Stell dir dabei vor, dass deine Idee aus Sicht deiner Gesprächspartner zu betrachten. Was sagen diese spontan bzw. was würden sie sagen, wenn sie im Raum wären? Du kannst auch eine Gesprächsrunde inszenieren. Das heißt, du vergibst an einem Tisch Platzkarten mit Namen. Du startest und teilst deine Idee mit. Dann wechselst du zum nächsten Stuhl und nimmst die Meinung des definierten Gesprächspartners ein. Die Antworten dokumentierst du in den vorgesehenen Sprechblasen.

Schritt 2:

Werte die Antworten aus: im Gespräch und nach dem Gespräch. Frage deine Gesprächspartner um Rat. Überlege dir, was die einzelnen Antworten für die Realisierung deiner Idee heißen?

Gibt es neue Ideen, Konkretisierungen oder Widerstände, die du in alle weiteren Überlegungen integrieren solltest? Welcher Handlungsbedarf und welche konkreten Maßnahmen lassen sich ableiten? Notieren dir alles, was dir dazu einfällt.

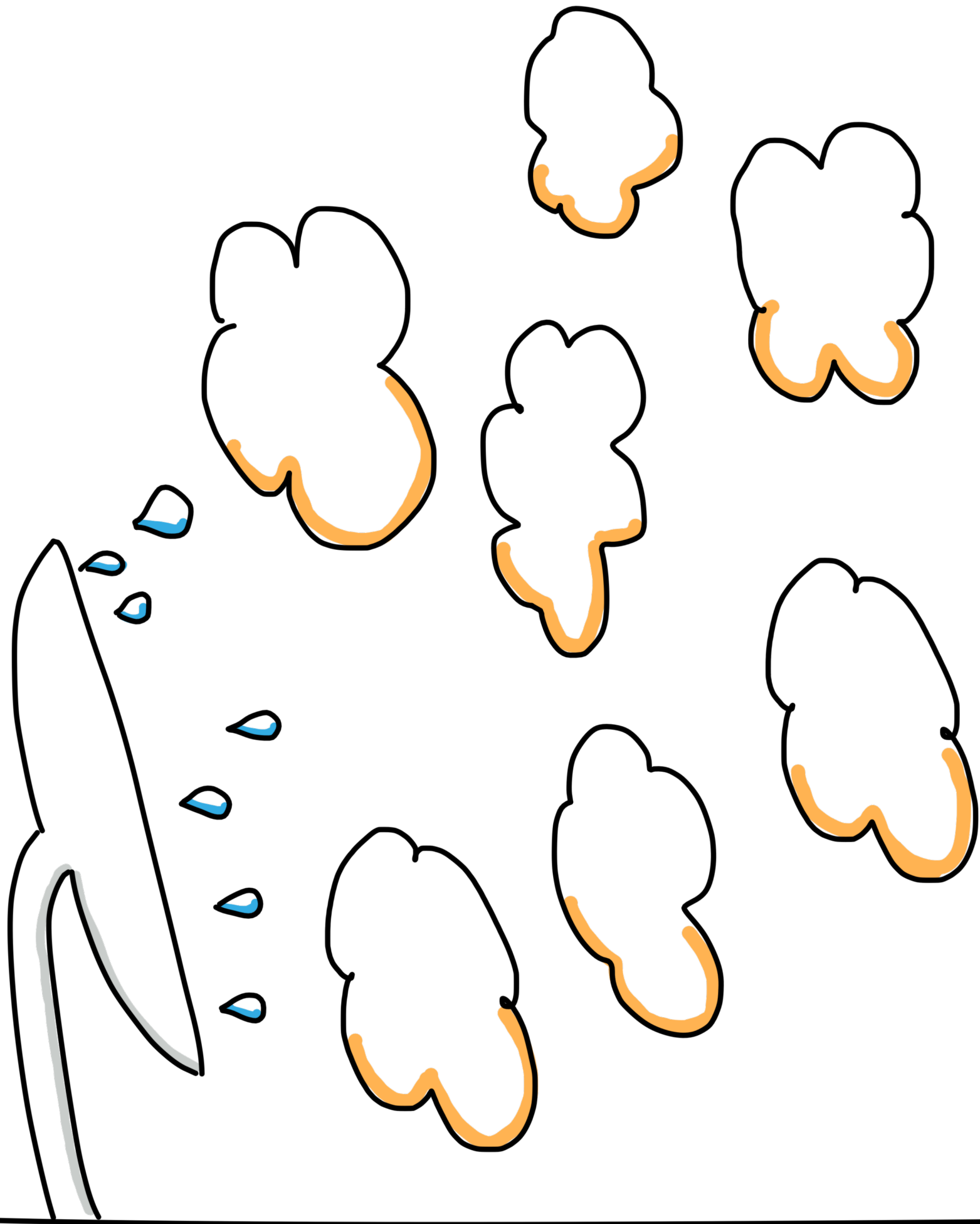
Schritt 3:

Bringe die wichtigsten Punkte in deinen Umsetzungsplan ein. Gestalte dir einen Aktionsplan, wenn du bis jetzt noch keinen hast, visuell oder tabellarisch - egal, Hauptsache du schreibst es nieder. Verknüpfe deine Aktionen mit einem Datum, bis wann sie umgesetzt sein sollen und vermerke dir den Termin im Kalender. Vergiss nicht, dir den Aktionsplan regelmäßig anzuschauen und die erreichten Ziele zu feiern.

Viel Erfolg und Freude mit den neuen Impulsen, die du nun bekommen hast. Schreib mir, was richtig gut funktioniert hat und was für dich weniger hilfreich war: mail@franziskapanter.com.

Wenn du dir Unterstützung und einen Austausch zu deinen Ideen wünschst, dann buche dein Impulscoaching.

THOUGHT SHOWER



GO!

1.

2.

3.

DETAILS MEINER VISION:

MEINE VISION

Monat/Jahr: _____

UNTERSTÜTZER: ●

-
-

▲ Meilenstein: _____

▲ Meilenstein: _____

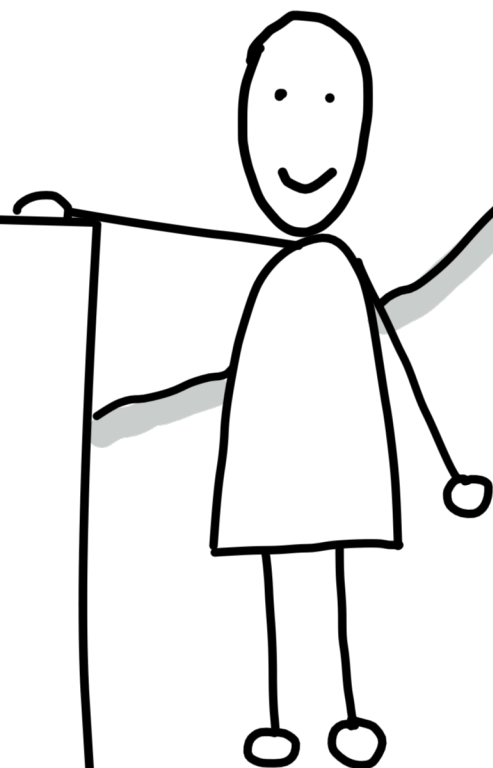
▲ Meilenstein: _____

Das bringe ich mit:



Das habe ich schon erreicht:

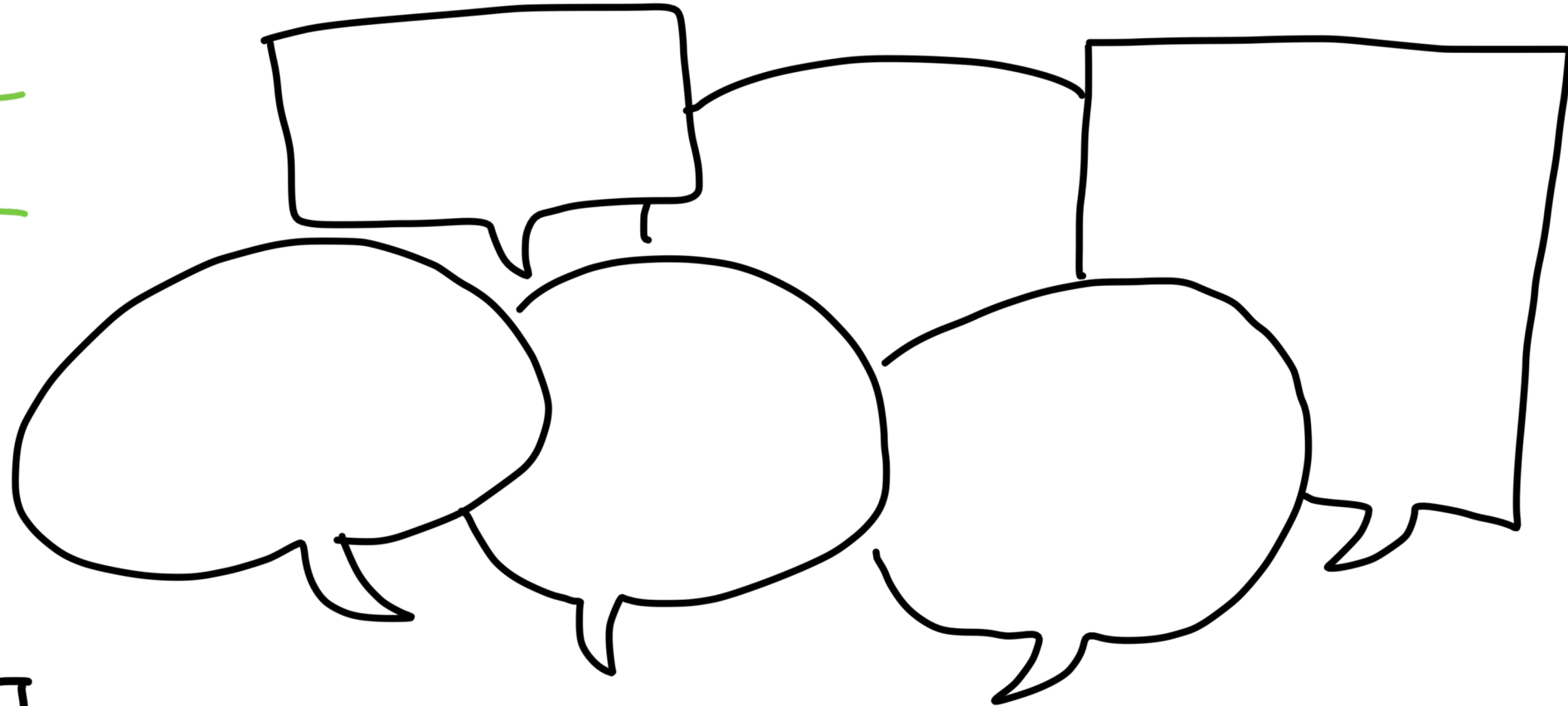




IM GESPRÄCH

MEINE IDEE:





Mögliche Themen:

- was begeistert uns?
- welche Punkte sind besonders interessant?
- Top 3-Empfehlungen für Maßnahmen?